



Ergebnisse der gemeinsamen Informationsveranstaltung „Sicherheit im Unternehmen stärken“

Datum: 13. Oktober 2009, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Hotel Burg Wanzleben, 39164 Wanzleben

Veranstalter:

- Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.
- Industrieverband Heizung, Klima, Sanitär Sachsen-Anhalt e.V.
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
- Landkreis Börde
- Landesinitiative NETWORK-KMU

Referenten:

Herr Bernd Brückner	BIB Bildungsinstitut Brückner
Frau Ulrike Gottschalk	Expert Consulting GmbH
Frau Dr. Steffi Lange	GSP Steuerberatungsgesellschaft Magdeburg
Frau Gloria Mann	Landesinitiative NETWORK-KMU

Sicherheit im Unternehmen kann verschiedene Bereiche tangieren – Sicherheit vor Alltagskriminalität, Sicherheit vor Wirtschaftskriminalität, Sicherheit das Unternehmen langfristig führen zu können.

Herr Bernd Brückner vom BIB Bildungsinstitut Brückner informierte über mögliche Gefahren – interner oder externer Natur, die auf das Unternehmen zukommen können. In Deutschland und der Schweiz angestellte Erhebungen haben ergeben, dass ca. 65 Prozent der auftretenden Schäden durch die eigenen Mitarbeiter verursacht werden. Eine erschreckend hohe Zahl. Wie sieht der „typische Täter“ aus? Meist sind es angesehene Mitarbeiter/-innen Anfang 40, mit beruflichem Erfolg und soliden wirtschaftlichen und familiären Verhältnissen.

Neben dem Verlust von Vermögensgegenständen beklagen Unternehmen im Schadensfall zunehmend die Verwertung betriebsinterner Informationen.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT

Am 1. Mai 1998 ist das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich, mit dem Ziel Verhaltensregeln in deutschen Unternehmen einzusetzen und deren Einhaltung zu verbessern, in Kraft getreten. Kernstück des Gesetzes ist eine Vorschrift, die Unternehmensleitungen dazu zwingt, ein unternehmensweites Früherkennungssystem für Risiken (Risikofrüherkennungssystem) einzuführen und zu betreiben.

Die langfristige Unternehmenssicherung ist Intention eines jeden Unternehmers, einer jeden Unternehmerin. Frau Dr. Steffi Lange der GSP Steuerberatungsgesellschaft Magdeburg führte elementare Bausteine, die der Liquiditätssicherung dienen, auf. Die **Kosten** sollten so gering wie möglich gehalten werden, natürlich nicht um jeden Preis. Wie hoch sind die Deckungsbeiträge für das Produkt/die Leistung. Bei der Betrachtung der **Umsätze** sind Kalkulationsgrundlagen ständig zu prüfen und Nachkalkulationen anzustellen, um eine optimale Preisfindung zu erreichen. Die Ermittlung der **Gewinngröße** erfordert die Absicherung für Sozialleistungen, den Lebensunterhalt, aber auch Rücklagen für Investitionen zu berücksichtigen. Ein ständiger Soll-Ist-Vergleich ist daher ein „Muss“ für jeden Unternehmer.

Voraussetzung, um die genannten Ziele zu erreichen, bildet eine Unternehmensführung, die Wettbewerbsvorteile schafft. Frau Gottschalk, Expert Consulting GmbH und Herr Hendschke, Hendschke Motivations Kybernetiker gaben Antworten, wie ein solcher Vorteil gegenüber Mitbewerbern erreicht werden kann. Stellen Sie die Menschen, die den Erfolg Ihres Unternehmens ausmachen, in den Mittelpunkt. Interessieren Sie sich für die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Potenziale Ihrer Mitarbeiter. Erkunden Sie die Wünsche Ihrer Kunden. Seien Sie präsent, wählen Sie eine positive Einstellung.



Frau Dr. Steffi Lange erläutert bildlich die Liquidität und „Stellschrauben“ zu deren Sicherung.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.



„Agieren, reagieren oder antizipieren?“ So die Frage von Frau Ulrike Gottschalk zum Thema Unternehmensführung.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.